

Unable

Von DokugaCoop

Kapitel 16: Part 16

Nach Pegas' unerwarteter Aufnahme in Teruset, schlägt es ihr Oberhaupt zu einem bekannten Feind ihrer Ideale: Charles Quin, den Zeit-Able.

Charles: "*stützt sich auf seinem Gehstock* Oha, wenn das nicht...Coba ist? Was schlägt dich denn zu mir? Bist du doch gekommen, um mir das letzte Rest Leben auszusaugen? Dann tue dir keinen Zwang an. Weißt du: seitdem Jessica uns verraten hat und Mephil tot ist, ist es hier ganz schön einsam geworden...."

Coba: "Spiel nicht den Dummen! Gerade DU solltest wissen, warum ich hier bin. Es geht um den Jungen."

Charles: "...Also hast du es herausgefunden?...Ja, was soll mit ihm sein?"

Coba: "*zwingt Charles mit seiner Macht zu Boden* Ich bin diese Spielchen schon seit Jahren leid!"

Charles: "*hustet stark vor Schmerzen* Arh..., heh, ja, es stimmt. Er ist dein Sohn."

Coba: "*lässt von ihm ab* Warum hast du diese Person zu mir geschickt?"

Charles: "Du glaubst also nicht wirklich, dass er dein Sohn ist, nicht wahr? Aber: sieh ihn dir doch mal genauer an! Erkennst du Mitsuya an ihm nicht, wenn du ihn siehst?"

Coba: "Dieses Wesen besitzt keine Ähnlichkeit mit mir. Er kann nicht mein Sohn sein!"

Charles: "Woher soll ich bitteschön wissen, wie die Entwicklung eines Halb-Angeloids vonstatten geht? Ja, sein Äußeres ist fast schon ZU perfekt, das mag sein. Vielleicht hat die Natur sich ja auch nur das Beste aus dir herausgeholt: nämlich gar nichts."

Coba: "Wie ich sehe bist du der Leere erlegen. Dein Leben scheint dir nichts mehr wert zu sein."

Charles: "Und selbst wenn würde ich mich deiner "Sekte" niemals anschließen."

Coba: "Es ist mir egal, ob du dich Teruset anschließen wirst, aber du weißt ganz genau, dass diese sogenannte "Sekte" nötig ist. Du kannst es nicht abstreiten, egal wie sehr du dagegen ankämpfst."

Charles: "Nur werden all deine Mühen umsonst gewesen sein, wenn hier alles in die Luft fliegt. Pegas ist nämlich nicht grundlos hier, musst du wissen. Er will uns warnen. Er will vor allem DICH warnen! Sag mir: hat er es geschafft? Ich kann ja nichts erkennen, solange die Zeitlinien etwas mit dir zu tun haben."

Coba: "...Wovor will er mich warnen?"

Charles: "Vor dem absoluten Ende von allem. Einer Katastrophe die DU heraufbeschwören wirst! Denn, wie Mephil schon sagte: Die Able werden nicht grundlos auserwählt. Aber was bringt der Welt die Able, wenn sie sich DIR anschließen? *lacht verrückt auf* Es ist hoffnungslos!"

Coba: "Das ist es nicht. Ich werde nicht zulassen, dass alles für umsonst gewesen ist."

Charles: "Sagt der "Zerstörer", der Sohn des Schöpfers und das Ende allen Lebens."

Aber nein, du bist Jusatsu. Der wahre Zerstörer ist immer noch in dir drin. Du hältst sicherlich immer noch Skrämbild im Zaum. Die Frage ist nur: für wie lange noch? Was passiert, wenn er ausbricht? Was dann? Das gleiche Massaker, was du schon einst angerichtet hattest? Oder gar...schlimmer?"

Coba: "Seit Jahren habt ihr mich beschattet und es ist nichts passiert. Er wird es nicht schaffen."

Charles: "Plötzlich ist alles weg. Und du? Du bist das einzige Wesen, was vielleicht noch existiert. Im gesamten Universum! Kannst du dir DAS vorstellen? Ein Leben, in der Ewigkeit....Ein Leben...in der Dunkelheit? Da hast du deine Leere, ganz für dich allein!"

Coba: "Das wird nicht geschehen!"

Charles: "Du saugst an arkanen Energien, stärkst dich, als auch den Zerstörer selbst und denkst, dass dein menschlicher Körper dieser Macht gewachsen ist?! *rüttelt mit dem rechten Zeigefinger* Oh, oh, wenn du dich da mal nicht irrst. Ich werde wahrscheinlich einsam verenden, aber ich werde nicht zulassen, dass deine Naivität alles auslöschen wird! *lässt seinen Gehstock fallen, nimmt seine schwarze Schrotflinte in die Hand und schießt auf den Zerstörer*"

Coba: *bleibt betrübt stehen, während Charles auf ihn verzweifelt schießt*

Charles: "STIRB! STIRB! DU SOLLST STERBEN! STIRB, VERDAMMT! *lässt die Schrotflinte baumeln; geht in die Knie und lässt sie daraufhin fallen, während ihm die Tränen kommen* Warum stirbst du nicht...?"

Coba: *dreht sich um*

Charles: "Dreh mir nicht den Rücken zu! Wo willst du hin? Du kannst mich hier nicht allein lassen...!"

Coba: *verschwindet auf der Stelle*

Charles: "...Arschloch! *legt seine Hände flach auf dem Boden, während seine Tränen sich auf diese ergießen* Du hast mir alles genommen! Mein altes..., selbst mein neues Leben. *schreit es aus sich heraus* DU BIST SO EIN ARSCHLOCH!"

Caliban: "Na, sieh mal einer an. Wenn das nicht Buried Alive höchstpersönlich ist. Was führt dich, alter Kauknochen, hierher?"

B.A.: "*hält ihn seine abgesägte Schrotflinte vor die Nase* Du spielst wohl gern mit deinem Leben, Caliban?"

Caliban: "Aber nicht doch. Ihr braucht mich noch. Ich erledige die Drecksarbeit, schon vergessen?"

B.A.: "Ohne Gesicht kannst du das bestimmt genauso gut."

Caliban: "Darüber wird der Zerstörer aber gar nicht erfreut sein. Ohne Gesicht kann ich nämlich nicht erkennen, wer für Anthropophas geeignet ist und wer nicht."

B.A.: "Wir schicken dir einen Haufen verrückt gewordener Abgänger und du darfst dich daraufhin mit diesen begnügen. Wie wäre es damit?"

Caliban: "*lacht auf* Klar denkende Menschen wären mir eindeutig lieber, Buried. Diese laufen wenigstens nicht hirnlos in ihren Untergang, sowie gewisse andere Leute. *grinst Buried höhnisch an*"

B.A.: "*senkt seine Waffe* Ich bin hier, um ein Auge auf dich zu werfen."

Caliban: "Das letzte dir verbliebene? Ah, also...hat dich Coba verwiesen, hm? Bist du etwa nicht mehr sein Liebling?"

B.A.: *starrt Caliban mit tödlichem Blick an*

Caliban: "Wer ist nicht mehr sein Liebling? Buried ist nicht mehr sein Liebling!"

B.A.: "*nimmt Caliban an den Kragen* Es gibt noch andere Körperteile, die ich dir

abschießen kann und darf. Denkst du Coba würde das interessieren?"

Caliban: "Ich bin auch ein fähiger Kämpfer, musst du wissen, und bilde die Truppen aus, die ihr braucht, damit sie eure Drecksarbeit machen."

B.A.: "Wir finden schon Ersatz."

Caliban: "Ich bin der Beste. Also: unwahrscheinlich."

B.A.: "Dann wirst du das eben mündlich machen müssen."

Caliban: "Verliert da jemand etwa seine Beherrschung? Coba kann sich das leisten. Die Schmerzen die er jemanden zufügt, sieht man nicht. Du hingegen..."

B.A.: "Er wird hiervon erfahren und er wird sich um dich kümmern."

Caliban: "Harr, ich stehe auf seine Vorgehensweise. Also bist du hierhergekommen, um dich von mir fertig machen zu lassen, hm? Wenn ja, dann muss ich dich leider bitten damit aufzuhören, ich habe nämlich noch andere Dinge zu erledigen. Wichtigere Dinge."

B.A.: "'wirft ihn zu Boden*...Das wirst du noch bereuen, du Made!"

Caliban: "*rollt sich ab* Eine Made, die sich genüsslich durch dein verwesendes Fleisch bohrt, musst du gestehen."*steht ruhig auf* Aber, wie man es nimmt, so bin ich nicht dein Feind. Immerhin hat Coba dich zu mir geschickt. Von deiner Aussage her entnehme ich..., dass es auf unbestimmte Zeit ist. Ohje. *schüttelt empört den Kopf* Was hast du nur getan, Buried? *legt seine Hand auf Buried's Schulter* Du arme, arme, verwiesene Seele. *Buried schießt Caliban ins Bein, der daraufhin umfällt* Urgh, okay... *kneift die Augen schmerzverkrampft zusammen*, du hast deine Position deutlich gemacht."

B.A.: "Ich kann noch deutlicher werden! Halt dein vorlautes Maul und kümmere dich um deine menschenfressenden Arschkriecher, sowie immer, und ich werde es nicht bevorzugen dir etwas wegzuschießen, woran du noch hängst."

Der Zerstörer sitzt grübelnd auf seinem Thron. Die Geister der Vergangenheit schwirren in seinem Kopf herum. Immer wieder. Die Ereignisse, die geschehen sind, lassen ihn niemals wieder los. Dann, ganz plötzlich, fällt vom Himmel ein kleiner Meteor herab, der sich durch die Decke des Gewölbes fräst. Dieser schlägt nur wenige Meter vor dem Sitz des Zerstörers auf. Unbeeindruckt blickt der Zerstörer auf das Loch an der Decke, was hunderte Meter tief sein muss. So einen präzisen, sauberen Durchschlag eines Meteors hatte er noch nie gesehen. Der Rauch, der beim Aufprall entstand, legt sich allmählich. Coba steht auf und wartet ab, was sich hinter dem Rauchschwaden verbirgt.

Coba: "...Ich erkenne dich, Able! Deine Präsenz verrät dich."

Aus dem Rauch wachsen 4 Engelsflügel empor, die den Rest der dichten Rauchwolke von sich wegwirbeln. Der neblige Schleier gibt eine Person, von der Coba gedacht hätte sie nie wieder zu sehen, preis. Schließlich verbrennen die Flügel des Engels zu Asche, während die betroffene Frau einen Schmerzensschrei von sich abgibt.

Coba: "...Coru...?!"

Part 16

Die Gefallene

Coru: "Ah..., wo bin ich?"

Coba: "In Sicherheit."

Coru: "...Wer...seid Ihr?"

Coba: *nimmt die Maske von seinem Gesicht und zieht die Kapuze herunter*

Coru: "Jusatsu-sama?! Yakukage, seid Ihr es wirklich? Ihr...seht schlimm aus."

Der Engel der Himmelsgarde sieht das verunstaltete Gesicht ihres Ex-Herrschers, was mit roten Stellen auf der Haut übersät ist. Die Haare des Zerstörers sind zum Teil herausgefallen. Auf dem ersten Blick scheint das offizielle Antlitz des Zerstörers ungepflegt und wirr zu sein.

Coba: "Die Zerstörung hat ihre Spuren hinterlassen. *setzt sich die Maske, sowie die Kapuze wieder auf*"

Coru: "Ist das der Grund, warum Ihr diese Maske tragt?"

Coba: "Die Menschen sind oberflächliche Geschöpfe. Wenn ich dieses Kostüm nicht tragen würde, würden sie meine menschliche Gestalt nicht ernst nehmen....Du kannst dich also an die Vergangenheit erinnern?"

Coru: "Sollte ich das nicht?"

Coba: "Normalerweise hat jeder seine Erinnerung, an die damalige Zeit, verloren."

Coru: "Vielleicht liegt es daran, dass ich zur "Himmelsgarde" gehöre und somit eine Untote bin."

Coba: "...Vielleicht. Ich bin jetzt jedenfalls der Zerstörer, Coru. Und es gibt keine Macht, die mich bisher aufzuhalten vermag. Ich will den Menschen den rechten Weg weisen, den Weg, den sie hätten vorher einschlagen sollen. Auch wenn dieser Weg mit Schmerz und Verlust verbunden ist, doch anders kann man diese...verkommene Gesellschaft nicht bekämpfen. Wenn das geschafft ist, brauche ich die elementaren Kräfte der Able, damit diese das Gleichgewicht der Welt wiederherstellen können. Das Gleichgewicht dem die Menschen hinterrücks geschadet haben. Die Erde wird weiterbestehen und die übrig gebliebenen Menschen werden von mir in ein neues Zeitalter der Zusammenarbeit und Wahrheit geführt. Wirst du dich mir erneut anschließen?"

Coru: "Es tut mir leid, aber ich weiß nicht einmal, was soeben mit mir passiert ist. Meine Flügel....Sie sind weg?!"

Coba: "Du scheinst der neue Feuer-Able zu sein. Jessica hat Mephil getötet und nun haben die Schachspieler einen neuen Bauern auf das Spielbrett gesetzt. Demnach wohl...zu meinen Gunsten."

Coru: "Also bin ich nicht mehr das, was ich zuvor war, sondern...ein Able? Das ist...merkwürdig, aber es gefällt mir. Jusatsu-sama? Ich meine..."

Coba: "Wenn wir unter uns sind, habe ich kein Problem damit, dass du mich so nennst oder duzt. Wir sind alte Kameraden und Freunde. Yakukage Jusatsu ist immer noch ein Teil von mir. Genauso wie du ein Teil dieser Vergangenheit bist. Du warst wahrscheinlich das einzige Mitglied von "Akatsuki Nii Kaku", was bis zum Schluss an mich geglaubt hatte."

Coru: "...Ich muss gestehen, dass diese Annahme nicht stimmt. Ich war nicht die Einzige. Ronoxe und auch Natsuka haben, trotz allem, weiterhin versucht an Euch zu glauben....Auch, wenn es ihnen schwer fiel."

Coba: "*richtet sich interessiert auf* Verstehe...."

Coru: "Viele von uns unterhielten sich oft bei privaten Treffen, ohne Eure Anwesenheit, während ich schweigsam zuhörte. Ich vernahm sogar, wie selbst Kiko Zweifel an ihrem Ziehvater besaß. Ich hielt mich hingegen komplett aus deren Meinungen heraus. Es tut mir leid, dass Euch jetzt erst mitzuteilen. Ich...wollte es nur nicht sagen, weil...*schüttelt mit dem Kopf*, ich weiß auch nicht."

Coba: "...Du hattest Angst ich könnte sie zu dieser Zeit verletzen, oder gar töten."

Damals war ich...blind vor Zorn. Es dauerte eine Ewigkeit, bis ich mir über alles im Klaren wurde. Kiko jedoch trifft keine Schuld. Sie besaß schon immer einen kindlichen, als auch unsicheren Geist....Ich verstehe deine Sorge darüber und schätze daher deine Ehrlichkeit."

Coru: "Ich danke Euch....Kiko wurde vor einiger Zeit erlöst. Ihre Seele ist frei. Die "Himmelsgarde" konnte ihre kindische Art und die Wahrheit nicht ertragen, dass sie sich eher MIR beugte, anstatt den Himmlischen selbst. Sie beseitigten sie....Aber jetzt bin ich wieder hier, bei...dir. Auch wenn wir uns damals nicht ständig über den Weg gelaufen sind, so hat mir unsere gemeinsame Zeit gefallen. Es war...das erste Mal in meinem Leben, dass ich wirklich glücklich war."

Coba: "...Eigentlich würde ich dich prüfen wollen, aber du wurdest bereits mehrfach vom Leben selbst geprüft. Deine Vergangenheit birgt große Verluste. Deine Familie hat dich dem Feuer geopfert und im Stich gelassen. Deine Kameraden haben dich enttäuscht und deine beste Freundin wurde von denen hingerichtet, denen du gedient hast. Wenn ich es so betrachte, so hast du keinen Ort mehr, wo du hingehörst. Verbünde dich mit mir und ich zeige dir einen neuen Platz, der dir gerecht sein wird und bei dem du dich wohl fühlen kannst."

Coru: "Jetzt, wo ich ein Able bin, kann ich mich endlich von diesen Ketten befreien, oder? Die Himmelsgarde hat keine Gewalt mehr über mich, oder doch?"

Coba: "Die Himmelsgarde hat keine Gewalt mehr über dich. Wenn sie sich einmischen, werden sie es mit mir zu tun bekommen."

Coru: "Wirklich? Vielen Dank...! Du kannst dir nicht vorstellen, wie sehr mich das freut. Es fühlt sich fast so an, als...würde ich wieder leben."

Coba: "Genauso wird es sein. Es ist dein neues Leben, was sich dir hier und jetzt offenbart. Eine neue Chance."

Coru: "Dann werde ich mich dir gerne wieder anschließen..., Sensei."

Coba: "Es ist gut dich wieder an meiner Seite zu wissen, Coru. Du bist eine der wenigen Personen, die mir positiv in Erinnerung geblieben sind. Ich schätze daher sehr, dass du Teruset dabei unterstützen wirst seine Ziele zu erreichen."